

Mannheim.

**56/3**

Waldhof

# BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET NORDÖSTLICH DES FLENSBURGER RINGES (GRUNDSTÜCK Lgb.Nr. 9033/56)
















Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim  
am **1. DEZ. 1970** als Satzung beschlossene  
Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach  
§ 12 BBauG. am **28. MAI 1971** rechts-  
verbindlich geworden.

Mannheim, den **28. MAI 1971**



Stadt Mannheim  
Dezernat IV  
*[Signature]*  
Bürgermeister

## Erläuterung:

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
-  NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
-  GEHWEGFLÄCHEN
-  VORHANDENE GEBÄUDE
-  GEWERBEGBIET
-  GRUNDFLÄCHENZAHL
-  GESCHOSSFLÄCHENZAHL
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
-  BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- \*  EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
- \*  EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE; MAUER  
ODER MASCHENDRAHT, 2,00 m HOCH.
- 9707** ALTE STRASSENHÖHEN
- 9707** NEUE STRASSENHÖHEN

DIE MIT \* GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111(5) LBO.

Mannheim den **25. 5. 1970**

Mannheim den **25. 5. 1970**

DER OBERBÜRGERMEISTER  
DEZ. VIII

STADTPLANUNGSAMT

*[Signature]*

*[Signature]*

Stadtoberbaudirektor

Ltd. Stadtbaudirektor

**Schriftliche Festsetzungen:**

1.  
AUF GRUND DER VORSCHRIFTEN DES § 22(4) BAU NVO KÖNNEN AUF DEN GEWERBEGRUNDSTÜCKEN GEBÄUDE BIS ZU 2 VOLLGESCHOSSEN BZW. BIS ZU 8.00m AN DEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ERRICHTET WERDEN. WIRD NICHT AN EINE GRENZE GEBAUT, MÜSSEN GEBÄUDE BIS ZU 2 VOLLGESCHOSSEN BZW. BIS ZU 8.00m HÖHE EINEN GRENZABSTAND VON 6.00m EINHALTEN. DER SEITLICHE UND RÜCKWÄRTIGE GRENZABSTAND KANN BEI 1-UND 2-GESCHOSSIGEN GEBÄUDEN AUF 3.00m REDUZIERT WERDEN, WENN AUF DEN NACHBARGRUNDSTÜCKEN EIN GRENZABSTAND VON GLEICHFALLS MINDESTENS 3.00m EINGEHALTEN WIRD BZW. EINGEHALTEN IST.
2.  
\* DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN, SOWEIT SIE NICHT FÜR ZUFahrTEN BENÖTIGT WERDEN.
3.  
AUFGRUND DER VORSCHRIFTEN DES § 8(3)1 BAU NVO WERDEN AUF DEN GEWERBEGRUNDSTÜCKEN WOHNUNGEN FÜR AUFSICHTS-UND BEREITSCHAFTSPERSONAL SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER UND BETRIEBSLEITER ZUGELASSEN.

**Hinweise:**

1.  
DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.
2.  
FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BAU NVO IN DER AB 1.1.1969 GÜLTIGEN FASSUNG UND DER LBO VOM 6.4.1964.

Nr. 13-24/0215/177

Genehmigt ( § 11 BBRauG, § 11a LBO )

Kreuznach, den 11.3.1971

Regierungspräsidium

Nordbaden

im Auftrag



